

<b>ANTRAG</b>  OR-Fraktion B 90/Die Grünen  vom 04.03.09	Gremium:  Termin:  TOP:  Verantwortlich:	<b>Ortschaftsrat Durlach</b>  <b>16.09.09</b>  <b>3</b> <b>öffentlich</b> <b>Stadtplanungsamt</b>
<b>Stadtteil Durlach-Aue; Erhöhung der Aufenthaltsqualität</b>		

Aue als alter Stadtteil mit langer Zugehörigkeit zu Durlach und Karlsruhe hat eine gewachsene bauliche Struktur, die seit Jahrzehnten der Verkehrsführung und Funktionalität untergeordnet ist.

Um die Qualität und Schönheit eines Stadtteils zu verbessern, stellen wir den folgenden

**Antrag:**

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, an welchen Straßenecken und Plätzen die Aufenthaltsqualität im "Herzen" des Ortsteils Aue erhöht werden kann. Im Hinblick auf das 900-Jahr-Jubiläum und v.a. darüber hinaus ist eine Stadtteilentwicklung hoch nötig.

Außerdem sollten die zu verändernden Plätze vom Rasen- bzw. Pflasterbelag her eine Abgrenzung zum Straßenraum darstellen, um einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen, z. B. eine Markierung der Bodenfläche (als besonders breiter Gehweg) oder Aufstellen einer Sitzbank, für Stände mit Ausschank, für das Aufstellen eines Brunnens und das Wiederaufstellen der Pfosten auf dem Vorplatz der Sparkasse, um den Aufenthalt der Fußgänger nicht durch auffahrende /parkende Fahrzeuge zu stören.

Da die BürgerInnen in Aue den Plätzen

- Ecke Tiroler / Ostmarkstr.
- Ecke Westmark-/Ostmarkstr.
- Platzgestaltung im "Bankenviertel", Leußlerstr./ Westmarkstr.
- Feuerwehr-Vorplatz,
- ....

von Aue unterschiedlich hohe Bedeutung zumessen, je nach historischer oder aktuell praktischer Sicht, bitten wir um schnell umsetzbare Lösungen, möglichst unter Beteiligung der Ortsansässigen...

Aue steht sehr weit oben in der Prioritätenliste für neue Stadtteilentwicklungsprojekte (und hat es auch nötig).

Für die Maßnahmen der Stadtteilentwicklung in Aue ist vorstellbar, ein Teil der Finanzierung über das Konjunkturprogramm des Bundes und Landes zum Jubiläum zu regeln.

Dr. Heike Puzicha-Martz  
Ralf Köster  
Dietmar Maier,  
Winnie Kratzmeier-Fürst  
Gerhard Stolz